

Mee(h)r als nur Studieren

Wer eine traditionsreiche Universität und den Mut zu Innovationen gleichermaßen zu schätzen weiß, ist an unserer Universität in der jungen und lebendigen Hansestadt Rostock richtig.



Stellenausschreibung P 80/2020

Die Universität Rostock bietet Ihnen eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer.

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Chemie, Arbeitsgruppe Analytische Chemie besetzen wir vorbehaltlich der Mittelzuweisung zum nächstmöglichen Termin befristet für die Projektlaufzeit des DFG-Projektes "Einfluss von Aerosolpartikeln aus Emissionen gealterter Wald- und Torfbrände auf Umwelt und Gesundheit" von 3 Jahren die folgende Stelle:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung mit 26 Stunden/Woche, befristet, Qualifizierungsstelle)

Aufgabengebiet

- Mitarbeit an einem interdisziplinären und internationalen Forschungsvorhaben mit starker applikativer Ausrichtung mit dem Ziel der wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion)
- Probennahme und chemische Untersuchung von gealterten Aerosolen aus der Holzverbrennung mit hochauflösender Massenspektrometrie (FT-ICR/Orbitrap)
- Entwickeln von Aufarbeitungstechniken von Aerosolfilterproben für die chromatographische und massenspektrometrische Analyse
- Einsatz verschiedener Kopplungs- und Ionisierungstechniken mit Fokus auf Flüssigchromatographie und Elektrospray-Ionisierung
- Vorstellen der Forschungsergebnisse auf Projektmeetings, Arbeitskreiseminaren und Konferenzen
- umfassende Dokumentation des Projektfortschritts und Abfassen von Arbeitspaketberichten
- Publikation der Forschungsergebnisse

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) der Chemie, Physik oder eines vergleichbaren Studiengangs mit vertieften Kenntnissen in analytischer Chemie und physikalischer Messmethoden mit mindestens gutem Ergebnis
- wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich der Massenspektrometrie sowie der Umweltanalytik und Probennahme

- Reisebereitschaft für Probennahmekampagnen beim russischen Projektpartner erforderlich
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit
- Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten (Promotion)

Wir bieten

- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vergütung mit Entgeltgruppe 13 bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- eine individuelle Zuordnung der tariflichen Erfahrungsstufe unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung
- 30 Tage Jahresurlaub und Jahressonderzahlung; zusätzliche Altersvorsorge (VBL)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Familienbüro oder unser Gesundheitsmanagement *URgesund*
- Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. Sprachkurse, IT-Kurse, Seminare zur beruflichen Weiterentwicklung
- vergünstigte Teilnahme am umfangreichen Angebot des Hochschulsports

Wir als Arbeitgeber

Chancengleichheit ist uns wichtig. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bestärken deshalb einschlägig qualifizierte Frauen sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Formale Hinweise

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Bei Beschäftigten aus dem Schuldienst prüfen wir die Möglichkeit einer Abordnung.

Auf Wunsch kann der Personalrat zum Auswahlverfahren hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **31. Juli 2020** mit dem Betreff „**Ausschreibung P 80/2020**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mail-Adresse sowie im PDF-Format als eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen [Datenschutzvorschriften](#) erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Chemie
Personalservice

Herr Dr. Streibel, Tel. 0381/498-6536
Frau Petra Westphal, Tel. 0381/498-1275

